— **Dr. med. R. Koenig, Am See 31, 1.** (Dippoldisw.-Platz). Sprechst. f. **Geschl.-, Hals-, Haut- u. Blasenleiden** tägl. 9—½3, Sonntags nur 9—½12, Dienstags u. Freitags auch Abds. 8—9.

— **Für sämmtl. Geschlechtskrankh. u. deren Folgen ꝛc. d. männl. u. weibl. Geschl.,** sowie für **Blasenl.,** Oberarzt a. D. **Tischendorf,** prakt. Arzt. Zu spr. v. ½9—¼4 u. Abds. 7—8 Uhr. Neustadt, An der Dreikönigskirche 8, 2. Etage. Ausw. briefl.

— **Dr. Clausen, Spezialarzt** f. **Syphilis,** Geschlechts- u. Hautkrankheiten, **Harnröhrenflüsse, Pollut., Schwäche** ꝛc. **Pragerstr. 31, 1.** Sprechst. v. 9—½3 u. 5—8 Uhr. Ausw. briefl.

— **Dr. med. Blau,** hom. Arzt, heilt **Pollut., Onanief., Schwäche, Syph., Ausfl.** schnell u. sicher, Langestr. 49. Spr. 9—1.

— **Wittig,** für **Geschlechts-** und **Hautkranke** jeder Art. Tägl. zu spr. von 8—5 und Abends von 7—8 Scheffelstraße 16, 2.

— **Krankheiten der Männer,** Geschlechtsschw., männl. Unvermög., Pollut., Syphilis, **jedes** Geschlechtsleiden u. dessen Folg. heilt l. 14jähr. Erf., ohne Berufsstör., diskr. u. schnell (frische Fälle meist in 5 Tag.) **M. Schütze, Humboldtstr. 1,** Ecke Annenstr., 10-1, 4-8, Sonnt. **nur** v. 10-1 U. **Ausw.** mit gleich. Erfolge briefl.

— **Röttcher,** gr. Brüderg. 28, heilt gründlich alle **Geschl.-** u. **Hautkrankh., Onaniefolgen, Flechten** aller Art, **Gesichtsausschlag** und **Nasenröthe, Beinschäden.** 8—5, Abds. 7—8.

— Biomagnetische Heilanst. Hofrichter, Marienstr. 21. Spr. 10-1.

— Bandwurm entfernt radikal H. Straube, Scheffelstr. 13 (a. briefl.)

— **Frau Weidemann, Magnetiseurin,** gr. Brüdergasse 1, 3.

— **Dresdner electrische Heilanstalt, Steinstraße 20, 2.** für Kopfleidende, Gelähmte, Gicht, Rheumatische u. Nervenkranke ꝛc. **A. P. R. Schmidt,** Physiker. **Prospecte** gratis und franco.

— **Mein Zeugniß. Dresden.** Ich kam i. J. richtig in den Besitz Ihrer Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen und wendete dieselben gegen habituelle Verstopfung an, an der ich bisweilen manchmal leide. Der Erfolg war ein sehr befriedigender. Denn nicht nur, daß sich das Uebel schon nach Gebrauch von 3 Stück Ihrer vorzüglichen Pillen hob, sondern ich machte auch die mir sehr liebsame Wahrnehmung, daß ich mit der Verstopfung auf längere Zeit verschont blieb. Ich kann daher meinen Mitmenschen, die mit demselben Uebel zu kämpfen haben, Ihre Pillen nur aufs Beste empfehlen. Mit besonderer Hochachtung Julius Hösel, Friedrichstraße 16. Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen sind à Schachtel M. 1 in den Apotheken erhältlich, doch achte man auf das weiße Kreuz im rothen Grunde mit dem Namenszug R. Brandt's.

— **Loeflund's Kindermilch,** aus Alpenmilch und Weizen-Extract, giebt, nur mit Wasser verdünnt, die **kräftigste und leichtverdaulichste Nahrung,** bei der die Kinder von der Geburt an sehr gut gedeihen; bei **Darmkatarrh** besonders zu empfehlen. Mark 1.20 per Büchse **in den Apotheken,** en gros von **Ed. Loeflund** in **Stuttgart;** in **Dresden** in der **Storch-Apotheke.**

— **Echt Münchner Hofbräu.** Alleiniger Ausschank **F. Angermann's Restaurant, Pillnitzerstraße 51.**

— **Sammet** und **Seidenwaaren** zu Fabrikpreisen (nur anerkannt solide Qualitäten) bei **Wilh. Nanitz,** Altmarkt 25.

— **Beerdigungs-Anstalt „Pietät" Am See Nr. 34.** Größte und älteste (Rode'sche) Sargmagazine Am See 10 und 31. **Trauerwaaren-Magazin zur „Pietät",** am See 34.

— **Nähmaschinen-Fabrik H. Grossmann, am See 40.**

Dank.

Zurückgekehrt von der Ruhestätte unseres unvergeßlichen Gatten und Vaters, des Privatus und Hausbesitzers

Karl Ehregott Pretzsch

in **Löbtau,** fühlen wir uns gedrungen, für die uns so vielseitig bewiesene große Theilnahme, für die zahlreiche Begleitung, den reichen Blumenschmuck und namentlich Herrn Diaconus Walther für die trostreichen Worte am Grabe, sowie dem Bürger- und Hausbesitzerverein **hier,** unseren **herzlichsten Dank** auszusprechen.

Dir aber, theurer Gatte und Vater, rufen wir noch ein **„Ruhe sanft!"** in Deine stille Gruft nach.

Rosalie verw. Pretzsch nebst Kindern.

Für die tröstenden Beweise liebevoller Theilnahme, die uns bei dem Heimgange unseres theueren, unvergeßlichen Gatten, Vaters, Sohnes und Bruders, des Bureau-Assistenten

Oswald Ritter,

in so reichem Maße von allen Seiten zu Theil geworden sind, sagen wir **hierdurch** unseren

aufrichtigsten Dank.

Räcknitz und **Schellenberg,** am 28. Juni 1887.

Die trauernden Hinterlassenen.

Wiege, Altar, Grab.

Geboren: Ein Sohn: Friedrich Ali, Lunzenau. Schuldirektor Uhlmann, Borna.

Verlobt: Susanne Eras m. Oberlehrer cand. theol. Paul Seltmann aus Plauen i. V., Pirna. Theela Gruble m. Richard Bauch, Großbauchlitz.

Gestorben: Pastor emer. Hermann Leuthold (83 J.), Elbing 27. Oberför. er... Ferdinand Rüling in Mar...(41 J.), Langebrück b. Dresd. 27. Rittergutsbesitzer Friedrich Adolf Günther (75 J.) auf Thürnhof 26.

Als Verlobte empfehlen sich:

Martha Brix

Adolph Hunger.

Dresden. Döbeln-Pulsnitz.

Der Kaufmann Herr **Moritz Vogel** ist **nicht,** wie gestern irrthümlich bekannt gegeben, nach **sechswöchentlichem,** sond. nach **sechstägigem** Krankenlager sanft entschlafen.

Lieben Freunden und Bekannten nur hierdurch die traurige Nachricht, daß meine liebe Tochter, Frau

Linda verw. Starke,

nach kurzem Krankenlager schmerzlos und Gottergeben verschieden ist.

Dresden, am 28. Juni 1887.

C. G. Fiender,

Anstalts-Insp. a. D.

Die Beerdigung findet heute Donnerstag, den 30. d. M., Nachmittags ¼4 Uhr, von der Parentations-Halle aus statt.

Dank!

Zurückgekehrt vom Grabe unserer guten Mutter, Frau **Henriette Zenker,** drängt es uns, unseren innigsten Dank allen Verwandten, Freunden und Bekannten für den reichen Blumenschmuck, sowie für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte darzubringen. Dank auch dem Direktorium und den Sängern des Vereins „Confidentia".

Die trauernden Hinterlassenen.

Dank.

Allen Freunden unseres theueren, so früh verstorbenen Bruders, des Herrn

Oberlehrer Karl Weber,

namentlich seinen früheren Kollegen und Schülern sprechen wir hiermit für die wohlthuenden Beweise der Liebe und Verehrung, Herrn Dir. **Böhme** aber insbesondere für die ehrenvollen Worte am Grabe den herzlichsten Dank aus.

Leipzig, Canitz, Belgern, den 29. Juni 1887.

Hugo Weber.
Clara Zedtler geb. Weber.
Bertha Ehrlich geb. Weber.

Dank.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Theilnahme, die uns durch Wort und That bei der Beerdigung unseres leider zu früh Heimgegangenen, des Steinbruchmeisters

August Wilhelm Fischer

in so erhebender Weise zu Theil wurden, sagen wir hiermit Allen unseren herzlichsten Dank.

Gitterfee, den 27. Juni 1887.

Die trauernden Hinterlassenen.

Verloren od. liegen gelassen

ein Paquet in Papierumschlag, enth. Geschäftsbriefe, Drucksachen ꝛc. Gegen Belohnung abzugeben im „Hotel Royal".

Sonntag Abend verloren eine **gold. Kette** mit Kreuz von der gold. Höhe bis Neustadt. Der ehrl. Finder w. geb., dies. Kaiserstraße 9, 2. Et., oder bei **Rost** in **Rippien** abzugeben.

Ein gold. Armband verl. von Klotzsche bis Langebrück. Geg. Belohnung abzug. in Klotzsche, Königsbrückerstraße 14, 2. Et.

Zwei Maurer werden gesucht große Plauenschestraße 34.

Ein Lehrmädchen

für frische Blumen **gesucht** Marschallstraße 11 im Blumengeschäft.

Schuhmacher

für **gewendete Arbeit im Hause bei lohnender und dauernder Beschäftigung**

per sofort gesucht

von **C. & O. Lippert,**

Ziegelstraße 7.

Ein tüchtiger Maurer-Polier

für größ. Bau gesucht. Nur Solche belieben Off. unter **U. E. 464** „Invalidendank" Dresden, Seestraße 20, abzugeben.

Hotel- und Restaurations-Kellner

sucht per sofort und 15. Juli c. Schäfer's Bur., Hauptstr. 15, 1.

Ein Kutscher zu schw. Fuhrwerk wird Bachstr. 7 ges. Günther.

Ein kräftiger circa 16jähriger Arbeitsbursche,

welcher bereits an der Stanze gearbeitet hat, findet sofort Beschäftigung in der **Schuhwaarenfabrik** von

C. & O. Lippert,

Ziegelstraße 7.

Lackirer,

der im Besitze großer Räume ist, kann die ganze Arbeit eines größeren Geschäftes in Holzmalerei erhalten. Adressen unter „435" in Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein zuverl. Hausmädchen wird sof. gesucht Wettinerstr. 37, pt.

Agent-Gesuch.

Ein schon eingeführtes **Gurt- und Leinwand-Geschäft** sucht für Dresden und Umgegend einen **tüchtigen Agenten.** Adressen bittet man unter **A. B. 101** postlagernd Frankenberg i. S. niederzulegen.

Ein tücht. Buchhalter,

der in der Buchführung, sowie Correspondenz erfahren ist, gesucht. Offerten mit guten Zeugnißabschriften unter **S. A. 1** im **„Invalidendank" Chemnitz** erbeten.

Verwalter-Gesuch.

Einen energischen, zuverlässigen Verwalter sucht für 1. Aug. d. J. bei 400 Mark Jahresgehalt das Ritterg. **Zunschwitz** b. Zschaitz (Döbeln).

Für Damen!

Einem Fräulein in gesetzten Jahren, mit ca. 3000 Mark, ist Gelegenheit geboten, als

Theilhaberin

in ein höchst rentables, älteres Geschäft mit einzutreten. Adressen unter **A. 2880** erb. an Herren **Haasenstein u. Vogler, Chemnitz.**

Tüchtiger Reisender

für feinere Kundschaft als **Compagnon** mit 6—10,000 Mark Kapital für ein Fabrikgeschäft — Consum-Artikel — sofort gesucht. Offerten unter **Nr. 359** erbeten in die Expedition dieses Blattes.

Compagnon

gesucht mit 15—20,000 Mk. Einlage zur Vergrößerung eines rentablen Fabrikgeschäfts. Jedwedes Risiko ausgeschlossen. Reflectanten belieben ev. Anfragen bei Herrn Buchdruckereibes. **Winterlich,** Schloßstraße 22 in **Dresden** niederzulegen.

Als Meister

für eine hiesige Fabrik wird ein tüchtiger

Bau-Schlosser,

der auch in Geländerbau erfahren, gesucht. Off. mit Angabe bisheriger Thätigkeit, Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüchen befördert unter **H. 82** die Exped. d. Bl.

Als Bonne

Gesucht für 4 Mädchen im Alter von 11—2½ Jahren ein solides, gebildetes, ordentl., freundliches aber einfaches Mädchen, welches Arbeiten und Spiele der Kinder leitet und auch sonst mit Hand anzugreifen sich nicht scheut. Familienanschluß u. gute Behdlg. bei M. 15 Monatssalair zugesich. Off. **G. R. 313** erb. Exped. d. Bl.

Ein Mädchen zum Vorrichten in Weiß wird verlangt Borngasse 3, II. rechts.

Ein junger unverheiratheter Hotelbesitzer sucht zur Führung seines Haushaltes

eine gut gebildete, charaktervolle, in allen möglichen Hotel-Vorkommnissen bewanderte

Wirthschafterin.

Dieselbe muß perfekt kochen und der Küche allein vorstehen können. Honorar nach Uebereinkommen 40 bis 45 Mark monatlich. Alter 25—30 Jahre. Photographie unbedingt nothwendig, die bei Nichtkonvenirung sofort retour folgt. Abschriften von Attesten beizulegen. Gefl. Off. unter F. 465 an Rudolf Mosse, Chemnitz, erbeten.

Ein tücht. Oekonom

in gesetzten Jahren, unverheir., m. stets als **Inspektor u. selbstst. Wirthschafter** auf größ. Gütern thätig war, sucht anderweit Stellung. Zeugn. fein. Gefl. Off. an **Haasenstein und Vogler, Riesa,** erbeten.

Ein junger Mann mit guten Empfehlungen, gelernter

Drogist,

sucht baldigst Stellung. Selbiger würde auch als **Volontair** eintreten. Gef. Offerten erbeten unter Chiffre **Z. H. 081** „Invalidendank" Dresden.

Eine geübte Schneiderin

sucht noch mehr Arbeit in und außer dem Hause Elisasenstr. 1, 4. Blodel.

Eine j. Dame, im Rechnen u. Schreiben bewandert, der einfachen u. doppelten Buchführung mächtig, sucht Stellung als **Buchhalterin od. Cassirerin.** Gef. Adressen unter **R. W. 189** an **Haasenstein und Vogler, Dresden.**

Ein j. Mann, gel. **Tischler, bittet um leichte Arbeit,** gleichviel welcher Art. **Bernh. Stelzer,** Scheffelstr. 1, 4. rchts.

Stelle-Gesuch.

Ein j. Mädchen, 19 J. alt, mit schön. Handschrift, w. bisher bei ihren Verwandten im **Kurzwaaren-Geschäft** und in der Wirthschaft mit thätig war, sucht pr. 15. Juli Stellung als **Ladenmädchen,** gleichviel w. Branche. Offerten erb. an **Haasenstein & Vogler** in **Riesa.**

Stelle-Gesuch.

Ein j. geb. Mädchen, welches schon mehrere Jahre in **Kurzwaaren-, Posamenten- und Tapisserie-Geschäft** thätig war, und gute Zeugn. hat, sucht Stell. als

Verkäuferin,

gleichviel welcher Branche. Werthe Offerten unter **Z. J. 082** im „Invalidendank" Dresden.

Ein junges kräftiges Mädchen von anständigen Eltern sucht baldigst Stellung zur Beaufsichtigung der Kinder oder als Stütze der Hausfrau. Offerten unter **P. L.** an **Haasenstein & Vogler, Leisnig,** erbeten.

Kutscher.

Ein zuverlässiger, mit Prima-Zeugnissen versehener Kutscher sucht sofort oder später Stellung. Gefl. Off. erbeten **S. O. 731** „Invalidendank" Dresden.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren aus anständiger Familie sucht

Stellung

als Wirthschafterin

auf ein größeres Landgut oder Rittergut, am liebsten zu älteren Leuten, da selbiges Waise ist. Off. unter **„Hoffnung"** postlagernd **Leisnig** erbeten.

Mehrere tücht. **herrschaftl. Kutscher** mit **Prima-**Zeugnissen f. Stell. d. **Agner,** Dresden, Marschallstraße 42.

Ein tüchtiger Klempner

in Bau- u. Ladenarbeit, sowie in Wasser-, Closet- u. Badeeinrichtung sucht anderweitig Stellung. Werthe Adr. **O. 2** in die Exp. d. Bl.

Ein jetzt noch im Baufach arbeitender Geschäftsmann, Anf. 40er, sucht sich mit ca. 15,000 M. an einem, aber nur gutem Geschäft thätig

zu betheiligen.

Adr. erbeten unter **T. B. 741** „Invalidendank" Dresden.

Eine Wirthschafterin

sucht bald selbstständig Stelle auf einem Gute als Wirthschafterin. Selbige ist 15 Jahre beim Fach, alt 30 J. Gef. Off. unter **G. 80** postlag. Dresden 9. erbeten.

Techniker-Stellegesuch. Ein durchaus prakt. u. theor. geb. Masch.-Techn., 26 J., f. dauernde Stellg. Off. bel. unter **A. n. 58723 Rud. Mosse,** Halle a. S.

Ein tücht. zuverläss. **Brenner,** gel. Zimmermann, sucht baldigst gute dauernde Stellung. Gef. Offerten unter **B. C. 80** postlagernd Seußlitz erbeten.

Erste Hypothek.

Auf ein solides Dresdner Zinshaus werden 50—60,000 M. sofort oder 1. April 1888 zu 4¼—4½ Proc. Zinsen gesucht. Gef. Off. unter S. A. 191 an Haasenstein & Vogler, Dresden.

50,000 Mark

als 1. oder auch

20,000 Mark

als 2. Hypoth. gesucht. Brandkasse 65,000 Mk. Offerten unter **L. 470 an Rudolf Mosse, Chemnitz** erbeten.

Ein jung. Kaufmann sucht geg. sehr gute Vergütung ein Darlehn von **250 Mark** gegen Accept und persönliche Sicherheit. Gef. Adressen unter **Z. S. 13** lagernd Hauptpostamt erbeten.

Mark 15,000

auf 2. Hypothek für ein größeres Mühlen-Etablissement per 1. Okt. d. J. gesucht. Offerten von Selbstdarleihern unter **P. S. 1837** erbeten in die Exped. d. Bl.

100,000 M. geg. Hyp. sof. o. spät. a. Häuser, Güter, industr. Etabl., z. mäß. Zins günst. auszuleihen. Off. **Qg. 20** Expedition d. Bl.

Kapital gesucht

zur **Ausbeutung einer Erfindung,** welche bereits vom Patentamt zur Anmeldung angenommen wurde. **Großer Consumartikel** auch für **Militärzwecke.** Verdienst lohnend. Gefl. Adressen unter **T. Z. 460** im „Invalidendank" Dresden.

150 Mark gegen Sicherheit und 6% Zinsen zu borgen gesucht. Adr. **E. E. 150** postl. „Weißer Hirsch".

Ein frdl. möbl. Zimmer, separ., 1. Juli b. e. Wwe. a. 1 od. 2 Herr. zu verm. Rosenstr. 73, pt.

Sommerfrische Glashütte!

Einige schöne u. billige Wohnungen stehen noch zur Verfüg. Ausk. erth. **Alwin Gollmann,** Uhrmacher.

Arbeitslokal

mit **Niederlage,** in der Nähe des Altmarktes, sofort oder später gesucht. Adressen erbeten unter **19 Ges.** lagernd Hauptpost.

Möbl. Stube mit Pianoforte u. Kammer, mit 2 Betten, gleich zu bez. Mathildenstr. 53, 2. r.

Gesucht eine erste Etage zum Geschäftslokal

in Altstadt bis **M. 2000** Miethe pr. 1. Oktbr. oder 1. Jan. Adr. **M. 1** Exp. d. Bl.

Sof. zu beziehen in e. lebhaften Orte b. Dresden eine **Wohnung mit Verkaufsladen,** Schuppen, Stallgebäude, wo viele Jahre ein Holz-, Kohlen- u. Rohproduktengesch. betr. wurde. Solide Refl. bel. Adr. **U. A. 461 „Invalidendank" Dresden** niederzul.

Anfg. Juli ein einfach **möbl. Zimmer** auf 14 Tage gesucht. Adr. m. Pr. Bischofsweg 23, 4 Et., bei Fr. Herrlich abzugeben.

Zur Luft-Milchkur

In Gebler's Waldvilla bei Trachau ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen, auch können zu den Schulferien 2—3 Kinder billige Pension mit sorgfältiger Pflege erhalten. Näh. in der 1. Et. das.

Sommerpflege.

Einige Kinder werden in einem frdl. Schulhause b. Schmiedeberg in Sommerfrische genommen. Adressen **E. M.** postlagernd Schmiedeberg.

Haus-Verkauf

Mein in **Meißen** im **Triebischthale** unweit der Königlichen Porzellanfabrik gelegenes, vor wenig Jahren mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend gebautes **Zins- und Geschäftshaus** bin ich gesonnen mit oder ohne den daran grenzenden 2 schönen Baustellen preiswerth zu verkaufen. **Alfred Kleeberg,** Cigarrenfabrikant in **Meißen.**

Haus oder Zinsvilla

in Dresden bis 30,000 Thlr. wird gekauft, wenn eine gesund und schön gelegene Villa bei Dresden, welche bei freier Wohnung von 12 Zimmern nebst Stallung und allem Comfort 10% Zinsen bringt, in Zahlung genommen wird. Gefl. Off. bittet man abzugeben unter **S. E. 722** im **„Invalidendank" Dresden.**

Verkauf

eines größeren

Restaurations-Etablissements

Dasselbe liegt 8 Min. v. Bahnh., in nächster Nähe einer Großstadt von 112,000 Einw. und außerdem reich bevölkerter Gegend. Der ganz der Neuzeit entsprechende Ball- u. Tanzsaal wird nur vom besseren Publikum besucht. Sonntags ist ein Verkehr von 1500—2000 Personen da (welchen die prachtvollen Gartenanlagen vollständig fassen). Außer dem Ertrag des Geschäfts ist noch ein jährl. Einkommen von ca. 2500 Mark vorhanden. Das Etablissement ist für den billigen Preis von 90,000 Mark bei einer Anzahlung von 25—30,000 Mark zu verkaufen. Gef. Off. beliebe man unter **Z. K. 083** an den **Invalidendank Dresden** einzusenden.

Handels- u. Kunden-Mühle.

(Prov. Brandenburg) mit lohn. Nebenbetr., nachw. rent., f. Geschäftslage, gute Getreidegegend, ff. Kundschaft, dicht an gr. Fabrikstadt u. Bahn, sehr preisw. zu verkaufen, ev. gegen ein Geschäftshaus zu vertauschen. Anfragen erb. d. d. Exped. d. Bl. unter **C. N. 021.**

Haus-Verkauf.

Günstig f. Geschäftsinhaber

Das zum Nachlaß des Fleischermeisters **Reich** in Kamenz, am Markt 322, in bester Geschäftslage stehende Hausgrundstück soll am **6. Juli** Vormittags im dortigen Gerichtsamt an den Meistbietenden verkauft werden. Dasselbe liegt nach zwei Straßen, bedeutende Tiefe, Remisen und Stallung, für jede Geschäftsbranche günstig.

Gelegenheitskauf.

Mein sch. solid geb. **Landhaus** mit Nebengeb., Einfahrt, gr. Obst- und Gemüseg. ꝛc., a. d. Dresden-Meißner Chaussee, 15 Min. vom Bahnhof Kötzschenbroda, für 1 bis 2 Familien pass., verk. billig für 10,000 Mk. Reflekt. erf. Näheres unter **L. X. 4257** d. **Rud. Mosse in Dresden.**

Gasthofs-Gesuch.

In der Nähe Dresdens wird ein gutgehender Gasthof mit Tanzsaal sofort zu pachten oder kaufen gesucht. Gefl. Off. **R. Z. 190 Haasenstein und Vogler, Dresden.**

Ankauf für Landwirthe!

Ein **Lommatzscher Landgut** in bestgeordneten Verhältnissen, mit 40 Acker Land, vollständigen Gebäuden älterer Bauart und allem dazu gehörenden lebenden und todten Inventar ist für und um den billigen Preis von Mk. 74,000 gegen eine entsprechende Anzahlung zu verkaufen. Im Auftrag der Verwaltung ertheilt Näheres

W. A. Heischmann.

Dresden,

Margarethenstr. 1, part.

Bei schriftlichen Anfragen wird Franco-Marke erbeten.

Eine Wirthschaft

mit 23 Schffl. gut. Feld, Wiese u. Gart., sehr vorthlh. gel., sof. sehr bill. zu verk. Näh. kostenfrei d. **C. Kietzsch,** Schösserg. 24, 2.

Guts-Verkauf.

Zum Preise von 45,000 Mark habe ein nahe der Stadt gelegenes Gut mit 60 Acker Feld u. Wiese, voll. Invent., ausgezeichn. Ernte, gut. Gebäuden, auszugsfrei, bei 10—15,000 Mark Anz. sofort zu verkaufen. Rest lange Zeit unkündbar. **Emil Müller** in **Großenhain.**

In waldreicher Gegend wird ein

kleines Gut,

oder 2—3 Acker Wiese, Feld oder Wald, an e. Bache gelegen, oder mit Quellwasser zu kaufen gesucht. Frankirte Off. v. Besitzern unter **H. G. 104** durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Molkerei-Verpachtung.

Zwischen 2 Garnisonstädten unweit Leipzig ist eine Milch von 600—700 Liter zu verpachten und mit sämmtl. Inv., sowie Zucht- u. Mastschweinen sof. od. spät. zu übern. Butter- u. Käsekunden k. mit übern. w. Off. **R. S. 185** an **Haasenstein und Vogler, Dresden.**